

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Stadtteilentwicklung und Bürgerbeteiligung“ des Stadtteilbeirats Findorff am 16.03.2015 in der Martin-Luther-Gemeinde, Neukirchstraße 86

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Nr.: XI/1/15

Anwesend sind:

Frau Gönül Bredehorst
Herr Wilfried Kanngießler
Herr Dirk Lehrke-Alpers
Frau Heidi Locke
Herr Ken Oduah (ab 18.45 Uhr)
Herr Christian Weichelt (ab 18.30 Uhr)
Frau Anja Wohlers

Verhindert ist:

Herr Bernd Dohrand (i.V. Frau Bredehorst)

Gäste:

Herr Rosenkötter - SG Findorff, 1. Vorsitzender
Herr Steinhardt - SG Findorff, 2. Vorsitzender
Herr Rutkis-Fischer - SG Findorff, Leiter Tennisabteilung
Frau Staats - SG Findorff, Tennisabteilung
Herr Selzer - Hanseatischer Hockeyclub, Sportwart
Herr Ohl - Findorffer Schachfreunde, Vorsitzender
Herr Mattfeldt - Findorffer Schachfreunde, Kassenwart
Herr Kötter - Beirat Findorff (bis 18.30 h i.V. für Herrn Weichelt)
Herr Kühn - Beirat Findorff, sachkundiger Bürger (bis 18.45 h i.V. für Herrn Oduah)
Herr Otwiaska - Beirat Findorff

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt, sie lautet wie folgt:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/5/14 vom 14.10.2014
TOP 2: Sportvereine in Findorff - Informationsaustausch
TOP 3: Globalmittelanträge
TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten
TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/5/14 vom 14.10.2014

Das o.a. Protokoll wird genehmigt.

TOP 2: Sportvereine in Findorff - Informationsaustausch

Drei der sechs Findorffer Sportvereine haben die heutige Einladung angenommen und geben einen Überblick über ihre aktuelle Situation.

- SG Findorff: Die Vertreter des Vereins berichten von den Kooperationen im Ganzttag mit den Findorffer Schulen, die sehr positiv seien, von der erfolgreichen Cricket-Abteilung, wo man inzwischen Stützpunktverein beim Landessportbund sei, sowie von Überlegungen zu einer Traglufthalle, um auch im Winter Tennis spielen zu können. Solch eine Halle würde eine Investition von etwa 200 T€ bedeuten und jährliche Betriebskosten von etwa 15-20 T€ verursachen. Andere Stadtteile würden ähnliche Hallen haben. Wegen des möglichen Abrisses des Rewe-Marktes und den Tennisplätzen an der Hemmstraße, Ecke Innsbrucker Straße hat die SG Findorff noch keine Info, ob sie die Plätze auch in Zukunft nutzen kann. Außerdem fehle es weiterhin an Hallenkapazitäten.

- Hanseatischer Hockeyclub: Herr Selzer berichtet, dass der Kunstrasenplatz, der in der Vergangenheit einmal im Monat mit einem Kehrgerät von Laub und anderem gereinigt wurde, in letzter Zeit nicht mehr gereinigt werde. Zuständig sei über das Sportamt der Umweltbetrieb Bremen (UBB). Ein Grund könnte sein, dass das Kehrgerät nicht mehr auf dem ehemaligen UBB-Betriebsgelände nahe der Bezirkssportanlage gelagert wird. Da UBB auch die Pflege der Rasenplätze immer mehr vernachlässige und sich Löcher und Pfützen bildeten, würden die Fußballer der SG Findorff häufig auf den Kunstrasenplatz ausweichen, der dann nicht für die Hockeyspieler zur Verfügung stünde.
- Findorffer Schachfreunde: Die Vereinsvertreter berichten, dass sie froh seien, im Vereinshaus an der Hemmstraße eine Heimat gefunden zu haben, sind sich aber nicht sicher, ob das auch zukünftig möglich sein wird. Gespräche müssten noch geführt werden. Ein weiteres aber eher internes Problem sei, dass einige jüngere Mitglieder eher laut spielen, während andere gerne mehr Ruhe beim Spielen hätten. Ein zweiter Raum wäre wünschenswert.

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis und bittet das Ortsamt, beim Sportamt wegen der Pflege der Plätze, dem Einsatz der Kehrmaschine und der Planungen beim Tennis (Traglufthalle, Tennisplätze Hemmstraße) nachzufragen. Ein Ortstermin wird angestrebt. Der Fachausschuss fordert das Sportamt auf, die Pflege der Platzanlagen der Bezirkssportanlage Findorff in ausreichender und bestandserhaltender Form sicherzustellen.

TOP 3: Globalmittelanträge

- Findorffer Schachfreunde , Beschaffung von 18 elektronischen Schachuhren mit zwei Transportkästen, 344,14 Euro: Zustimmung.
- Selbsthilfegruppe für psychosomatisch Kranke, Büromaterial/Sachmittel, Büromöbel, 5.750,- Euro: Vertagt. Das Nachreichen der noch fehlenden Unterlagen (Kostenvorschläge) soll abgewartet werden. Die Bereitschaft, einen kleinen Betrag zu übernehmen (z. B. für einen Computer / Laptop), ist vorhanden.

TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

Spielgerät für den Torfhafen

Ein Balltrichter wird vom Fachausschuss wegen der Begleiterscheinungen abgelehnt.

Ein Spielgerät, das keinen Lärm verursacht und nicht zweckentfremdet werden kann, wird bevorzugt. Das Ortsamt wird den Spender informieren.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Mitteilungen des Amtes liegen nicht vor.

Verschiedenes

Aus dem Ausschuss wird auf eine Bürgeranfrage wegen der Stolpersteine in der Admiralstraße hingewiesen. Der Vorsitzende informiert, dass diese wegen einer Baustelle von der Landeszentrale für politische Bildung herausgenommen wurden und nach den Bauarbeiten wieder eingesetzt werden sollen. Das Ortsamt wird bei der Landeszentrale nachfragen.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin:

- Viohl -

- Locke -